



DigiQuartier

KONGRESSWOCHE DES LANDESFÖRDER- PROJEKTES DIGIQUARTIER

Vom 08.02. bis 12.02.2021

Das Projekt DigiQuartier, gefördert vom Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen, hat in seiner dreijährigen Laufzeit untersucht, wie durch den Einsatz digitaler Technik die Bereiche Pflege und Quartiersentwicklung unterstützt und digitale Kompetenzen, vor allem bei Älteren und Pflegebedürftigen, aufgebaut werden können.

Ministerium für Wirtschaft, Innovation,
Digitalisierung und Energie
des Landes Nordrhein-Westfalen



**KREIS
RECKLINGHAUSEN**
DER VESTISCHE KREIS

Worum geht es:

Innerhalb des dreijährigen Modellprojektes DigiQuartier wurden Digital-Treffs, die digitale Bücherei der Dinge, eine Digital-Box, ein Quartierscomputer sowie weitere Maßnahmen zur Stärkung der gesellschaftlichen Teilhabe entwickelt und implementiert, die sich direkt an Ältere richten. So konnten digitale Teilhabechancen erhöht und Impulse für die Weiterentwicklung von Beratungs- und Pflegeeinrichtungen gegeben werden.

Die Kongresswoche richtet sich gezielt an Mitarbeitende aus Verwaltung und Pflege, Digitalbeauftragte der Städte und Kreise, Mitarbeitende aus VHSen und Bibliotheken, Quartiersmanager*innen, Seniorenbeiräte, Bürgervereine und interessierte Bürger*innen. Sie gibt Einblick in die Erfahrungen, wissenschaftlichen Erkenntnisse und Maßnahmen des Projektes DigiQuartier.

Kooperationspartner:



Modellkommunen:



MONTAG

08.02.2021

9:30 – 13:00 Uhr
Aus dem Studio am Stadion
Login ab 9:15 Uhr

Eröffnung

Grußworte:

Bodo Klimpel, Landrat des Kreises RE

Videobotschaft

Patrick Hundt, Fachbereichsleiter

Soziales des Kreises RE

Videobotschaft

„DigiQuartier – Von der Projektidee zur Umsetzung“

Moderiertes Gespräch mit

Sabine Fischer, Initiatorin des Projektes DigiQuartier, **Claudia Kliem**, Ressortleitung Kommunales Integrationszentrum und Projekte und **Jan Erdmann**, Projektleitung DigiQuartier

Wissenschaftliche Befunde aus drei Jahren DigiQuartier

Präsentationen von

Dr. Peter Enste und **Michael Cirkel**,

Institut Arbeit und Technik und

Dr. Hans Uske, Rhein Ruhr Institut für Sozialforschung und Politikberatung e.V.

Key Note:

Digitalisierung als Innovationsimpuls für lebendige Quartiere

Korinna Zeumer, leitende Ministerialrätin im Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen

Moderation: Dr. Wiebke Borgers

DIENSTAG 09.02.2021

09:30–12:00 Uhr
Online-Workshop per Zoom
Login ab 9:15 Uhr

SESSION 1:
Digitale Innovationen für die Quartier-
entwicklung – (halb)öffentliche Räu-
me (um)gestalten.

Moderation: Janina Kleist, Team Digi-
Quartier

Die Digitalisierung im öffentlichen Raum kann und sollte bei der Entwicklung von Kommunen und Quartieren Berücksichtigung finden. Wir stellen Ihnen zunächst den Projektbaustein **Devices im Quartier** vor und zeigen, wie smarte Anwendungen ins Quartier integriert werden können. So entsteht bei den Teilnehmer*innen ein erster Eindruck, wie der Einsatz eines **Quartierscomputers**, eines **smarten Senior*innengartens** und anderer Geräte eine positive Quartiersentwicklung begünstigen können. In das Gespräch fließt die Perspektive der Stadtentwicklung ein. Die Notwendigkeit mittel- bis langfristiger Planungs- und Verwaltungsprozesse sowie die Möglichkeit einer kommunalen Gesamtstrategie kommen zur Sprache.

Im zweiten Teil der Session diskutieren die Teilnehmer*innen in Kleingruppen über Möglichkeiten, wie der Verbleib Älterer im Quartier und die **kommunale Gesundheitsförderung in smarten urbanen Räumen** konkret bei ihnen vor Ort aussehen können. Das Gespräch wird sich daran orientieren, welche **strukturellen Bedarfe** bei ihnen vor Ort bestehen.

Der Workshop richtet sich gezielt an Mitarbeitende aus Verwaltungen, aus dem Bereich Stadtentwicklung, Mitarbeiter*innen von Sozialträgern, Quartiersmanager*innen und Personen aus Beratungseinrichtungen, die sich über Möglichkeiten der Digitalisierung in der Quartiers- und Stadtentwicklung informieren, neue Ideen für die Arbeit vor Ort entwickeln oder eigene Erfahrungen teilen wollen.

MITTWOCH 10.02.2021

16:00 – 19:15 Uhr
Online-Workshop per Zoom
Login ab 15:45 Uhr

SESSION 2:
Digitalisierung in der Pflege

Moderation: Michael Cirkel, Institut Arbeit und Technik und Dr. Hans Uske, Rhein-Ruhr Institut für Sozialforschung und Politikberatung e.V.

Wenn über die Situation in der Pflege diskutiert wird, erscheinen häufig Bilder künftiger Katastrophen. Da ist von einem kaum noch abwendbarem Pflege-
notstand die Rede und von zunehmendem Fachkräftemangel.

Gleichzeitig befindet sich die **Pflegebranche im Umbruch**. Die Digitalisierung verändert die Arbeitsabläufe in der Verwaltung sowie im Alltag in der ambulanten und in der stationären Pflege. Kann **Digitalisierung** einen Beitrag zur Abwendung des künftigen Pflegenotstands leisten? Was sind die Hindernisse und Bedenken? Wie sieht die Situation in der Pflege im Kreis Recklinghausen aus? Ist das Ziel des Kreises „ambulant vor stationär“ realistisch?

Mit der **Studie „Pflege und Digitalisierung“** ist das Projekt DigiQuartier diesen Fragen nachgegangen. Wir wollten wissen, wie die Digitalisierung in der Pflege von Pflegeakteuren im Kreis Recklinghausen beurteilt wird, wie und in welcher Form sie in der ambulanten und stationären Pflege bereits den Alltag bestimmt, welche Vor- und Nachteile gesehen werden. Außerdem wollten wir wissen, wie Pflegeakteure mit dem immer größeren Fachkräftemangel künftig umgehen wollen.

Diese und andere Fragen wollen wir in der Diskussionsrunde zum Thema **„Digitalisierung in der Pflege“** zusammen mit Vertreter*innen aus der ambulanten und stationären Pflege, aus Pflegeschulen und Kommunen sowie Wissenschaftler*innen diskutieren.



DONNERSTAG 11.02.2021

9:30 – 12:30 Uhr
Online-Workshop per Zoom
Login ab 9:15 Uhr

SESSION 3: Digitale Teilhabe stärken – Digitale Kompetenzen und die Bücherei der Dinge

Moderation: Kathrin Stenzel und Jan
Erdmann, Team DigiQuartier

Digitale Kompetenzen sind heutzutage in vielen Lebensbereichen Voraussetzung gesellschaftlicher Teilhabe. **Moderne Technologien** bieten viele Möglichkeiten, den Alltag bis ins hohe Alter hinein sicher und komfortabel zu gestalten. Häufig sind allerdings die digitalen Kompetenzen von Senior*innen nicht ausreichend, um diese Angebote auch nutzen zu können.

In diesem Workshop möchten wir Ihnen einen Einblick in die unterschiedlichen Ansätze geben, mit denen wir Senior*innen an die verschiedenen Bereiche der Digitalisierung herangeführt haben.

Wir stellen Ihnen zunächst das Konzept unserer **Digital-Treffs** vor. Mit einer niederschweligen offenen Sprechstunde und einem Peer-Learning-Ansatz möchten wir insbesondere ältere Menschen befähigen, sich gegenseitig zu unterstützen. Im zweiten Teil des Workshops stellen wir Ihnen zahlreiche konkrete Beispiele für digitale Alltagshelfer vor. Durch die **digitale Bücherei der Dinge** können sich interessierte ältere Menschen innerhalb unserer Modellquartiere moderne Geräte aus den Bereichen Pflege, Sicherheit und körperliche Aktivität ausleihen und diese ausprobieren. Im letzten Teil des Workshops haben Sie die Möglichkeit, **eigene Ideen und Konzepte** für die Nutzung digitaler Anwendungen in Ihrem Tätigkeitsfeld zu entwickeln.

Der Kurs richtet sich an Menschen aus Verwaltungen, von Sozialträgern, Quartiersmanager*innen, Personen aus Beratungseinrichtungen, die Unterstützungs- und Hilfsangebote für die unterschiedlichen Personenkreise anbieten sowie interessierte Bürger*innen.

Freitag 12.02.2021

9:30 – 12:30 Uhr
Aus dem Kreishaus RE
Login ab 9:15 Uhr

Zusammenführung der Workshop- Erkenntnisse

Moderiertes Gespräch mit dem Projektteam DigiQuartier

Key Note: SMART-REGION Emscher-Lippe
Natalie Schulz, Projektleiterin SMART NET-
WORKS bei der WiN Emscher-Lippe

Podiumsdiskussion:

Wie oder wann wird die Digitalisierung des Quartiers abgeschlossen sein?

Moderiertes Gespräch mit

Bodo Klimpel, Landrat des Kreises Reck-
linghausen,

Rajko Kravanja, BM Stadt Castrop-Rauxel,

Matthias Müller, BM Stadt Herten,

Tobias Stockhoff, BM Stadt Dorsten

Moderation: Dr. Wiebke Borgers

Die Gesprächsrunde rückt die Stadtentwicklung im Zeitalter digitaler Transformationsprozesse in den Fokus. Im Austausch erörtern die Bürgermeister und der Landrat, welche konkreten Schritte die Digitalisierung erforderlich macht.

Informationen zur Anmeldung:

Alle Veranstaltungen werden virtuell durchgeführt. Wir freuen uns über Ihre Anmeldungen per E-Mail an digiquartier@kreis-re.de. Der **Anmeldeschluss ist der 22.01.2021**. Sie erhalten von uns eine Anmeldebestätigung sowie die Zugangsdaten zur Online-Teilnahme. Bitte benennen Sie bei Ihrer Anmeldung genau, an welchen Tagen Sie teilnehmen möchten. Der **Login** wird bereits 15 Minuten vor Veranstaltungsbeginn möglich sein.

Details zum Programmablauf:

Format – Onlineveranstaltung. Während der Onlineveranstaltungen werden wir immer wieder kurze Kaffee- bzw. Bildschirmpausen einlegen.

Technik – Wir bitten alle Teilnehmer mit Audio und Video an den Onlineveranstaltungen teilzunehmen und die dafür nötige Ausstattung vorzuhalten.

Anmeldung – Alle Veranstaltungen sind **kostenfrei**. Wir weisen jedoch darauf hin, dass eine Anmeldung unbedingt erforderlich ist, um die Zugangsdaten zu erhalten.

Haben Sie Fragen zu den Veranstaltungen oder zum Projekt?

Besuchen Sie gerne unsere Website www.kreis-re.de/digiquartier oder kontaktieren Sie uns per E-Mail digiquartier@kreis-re.de oder telefonisch unter 02361/53-2042.

Interesse? Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!